

Salvete

Hello

Der Ablativ

Der Ablativ

- ist lateinisch ein Kasus,

Der Ablativ

- ist lateinisch ein Kasus, dt. nicht,

Der Ablativ

- ist lateinisch ein Kasus, dt. nicht,
- ins Dt. „übersetzt“ meist mit Kasus + Präposition,

Der Ablativ

- ist lateinisch ein Kasus, dt. nicht,
- ins Dt. „übersetzt“ meist mit Kasus + Präposition,
- hat drei Grundfunktionen

Der Ablativ

- ist lateinisch ein Kasus, dt. nicht,
- ins Dt. „übersetzt“ meist mit Kasus + Präposition,
- hat drei Grundfunktionen adverbialer Art

Der Ablativ

- ist lateinisch ein Kasus, dt. nicht,
- ins Dt. „übersetzt“ meist mit Kasus + Präposition,
- hat drei Grundfunktionen adverbialer Art,
 - kann man nicht genau wörtlich übersetzen,

Der Ablativ

- ist lateinisch ein Kasus, dt. nicht,
- ins Dt. „übersetzt“ meist mit Kasus + Präposition,
- hat drei Grundfunktionen adverbialer Art,
 - kann man nicht genau wörtlich übersetzen,
 - muss man erst ermitteln,

Der Ablativ

- ist lateinisch ein Kasus, dt. nicht,
- ins Dt. „übersetzt“ meist mit Kasus + Präposition,
- hat drei Grundfunktionen adverbialer Art,
 - kann man nicht genau wörtlich übersetzen,
 - muss man erst ermitteln,
 - dann umschreiben.

Der Ablativ

- ist lateinisch ein Kasus, dt. nicht,
- ins Dt. „übersetzt“ meist mit Kasus + Präposition,
- hat drei Grundfunktionen adverbialer Art,
 - kann man nicht genau wörtlich übersetzen,
 - muss man erst ermitteln,
 - dann umschreiben.
- ist trotzdem so, dass sich Studis in ihn verlieben.

Die Grundfunktionen des Ablativs

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasus zusammengefloßen

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann.

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen,
die man im Altindischen noch sehen kann.

Meckern Sie nicht!

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann.

Meckern Sie nicht!

Wir hier in Indogermanien haben es gut:

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann.

Meckern Sie nicht!

Wir hier in Indogermanien haben es gut:
Im Ostsee-Finnischen gibt es 27 davon.

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen,
die man im Altindischen noch sehen kann:

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

- a) Instrumental
- b) Separativ
- c) Lokal

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

a) Instrumental

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

a) Instrumental

Stilus heißt „Stift“, *scribere* „schreiben“,

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

a) Instrumental

Stilus heißt „Stift“, *scribere* „schreiben“,
stilō scribere

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

a) Instrumental

Stilus heißt „Stift“, *scribere* „schreiben“,
stilō scribere „**mit** dem/einem Stift schreiben“

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

a) Instrumental (Fragen: *womit?*)

Stilus heißt „Stift“, *scribere* „schreiben“,
stilō scribere „**mit** dem/einem Stift schreiben“

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

a) Instrumental (Fragen: *womit?*)

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

a) Instrumental (Fragen: *womit?*

locus heißt „Spaß“, *delectari* „erfreut werden“,

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

a) Instrumental (Fragen: *womit?*)

locus heißt „Spaß“, *delectari* „erfreut werden“,
iocō delectari

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

a) Instrumental (Fragen: *womit?*)

locus heißt „Spaß“, *delectari* „erfreut werden“,
iocō delectari „**durch** einen Spaß erfreut werden“.

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

a) Instrumental (Fragen: *womit? wodurch?*)

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

b) Separativ

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

b) Separativ

Roma heißt „Rom“, *proficisci* „abreisen“,

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

b) Separativ

Roma heißt „Rom“, *proficisci* „abreisen“,
Romā proficisci

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

b) Separativ

Roma heißt „Rom“, *proficisci* „abreisen“,
Romā proficisci heißt „**aus** Rom abreisen“.

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

b) Separativ (Fragen: *woher*?)

Roma heißt „Rom“, *proficisci* „abreisen“,
Romā proficisci heißt „**aus** Rom abreisen“.

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

b) Separativ (Fragen: *woher?*)

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

b) Separativ (Fragen: *woher*?

proelium heißt „Kampf“, *desistere* „ablassen“,

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

b) Separativ (Fragen: *woher*?)

proelium heißt „Kampf“, *desistere* „ablassen“,
proeliō desistere heißt

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

b) Separativ (Fragen: *woher*?)

proelium heißt „Kampf“, *desistere* „ablassen“,
proeliō desistere heißt „**vom** Kampf ablassen“.

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

b) Separativ (Fragen: *woher?* *wovon?*)

proelium heißt „Kampf“, *desistere* „ablassen“,
proeliō desistere heißt „**vom** Kampf ablassen“.

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

b) Separativ (Fragen: *woher?* *wovon?*)

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

c) Lokativ

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

c) Lokativ, oder besser „punktuell“

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

c) Lokativ, oder besser „punktuell“

1) Lokal

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

c) Lokativ, oder besser „punktuell“

1) Lokal

2) Temporal

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

c) Lokativ, oder besser „punktuell“

1) Lokal (auf der Landkarte)

2) Temporal

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

c) Lokativ, oder besser „punktuell“

1) Lokal (auf der Landkarte)

2) Temporal (auf der Zeitachse)

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

c) Lokativ, oder besser „punktuell“

1) Lokal (auf der Landkarte) *wo?*

2) Temporal (auf der Zeitachse)

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

c) Lokativ, oder besser „punktuell“

1) Lokal (auf der Landkarte) *wo?*

2) Temporal (auf der Zeitachse) *wann?*

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

- a) Instrumental
- b) Separativ
- c) Lokal

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

- a) Instrumental *womit?, wodurch?*
- b) Separativ
- c) Lokal

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

- a) Instrumental *womit?, wodurch?*
- b) Separativ *woher?, wovon?*
- c) Lokal

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

- a) Instrumental *womit?, wodurch?*
- b) Separativ *woher?, wovon?*
- c) Lokal *wo?, wann?*

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

- a) Instrumental *womit?, wodurch?*
- b) Separativ *woher?, wovon?*
- c) Lokal *wo?, wann?*

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

- a) Instrumental *womit?, wodurch?*
- b) Separativ *woher?, wovon?*
- c) Lokal *wo?, wann?*

Und was von den 3 nimmt man?

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

- a) Instrumental *womit?, wodurch?*
- b) Separativ *woher?, wovon?*
- c) Lokal *wo?, wann?*

Und was von den 3 nimmt man? Das hängt ab von der Bedeutung von Nomen und Verb.

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

- a) Instrumental *womit?, wodurch?*
- b) Separativ *woher?, wovon?*
- c) Lokal *wo?, wann?*

Wie, das finden Sie kompliziert?

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

- a) Instrumental *womit?, wodurch?*
- b) Separativ *woher?, wovon?*
- c) Lokal *wo?, wann?*

Erfahrungsgemäß werden auch Sie sich verlieben

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

- a) Instrumental *womit?, wodurch?*
- b) Separativ *woher?, wovon?*
- c) Lokal *wo?, wann?*

Erfahrungsgemäß werden auch Sie sich verlieben in den Abl.

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

- a) Instrumental *womit?, wodurch?*
- b) Separativ *woher?, wovon?*
- c) Lokal *wo?, wann?*

Erfahrungsgemäß werden auch Sie sich verlieben in den Abl., & ihn auch wittern

Die Grundfunktionen des Ablativs

Im Ablativ sind drei Kasūs zusammengefloßen, die man im Altindischen noch sehen kann:

- a) Instrumental *womit?, wodurch?*
- b) Separativ *woher?, wovon?*
- c) Lokal *wo?, wann?*

Erfahrungsgemäß werden auch Sie sich verlieben in den Abl., & ihn auch wittern, wo er gar nicht ist.

Valete

Bye